Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

*Verein Friedenslicht Schweiz*

8105 Regensdorf
friedenslicht@friedenslicht.ch

*Die Hauptstützpunkte von Friedenslicht Schweiz:*

Friedenslicht Baselland / Basel-Stadt
basel@friedenslicht.ch

Lumière de la Paix Suisse Romande
lumieredelapaix@friedenslicht.ch

Luce della Pace Ticino
lucedellapace@friedenslicht.ch

Friedenslicht Luzern
luzern@friedenslicht.ch

Friedenslicht Zürich
zuerich@friedenslicht.ch

# Friedenslicht

## Informationen für Stützpunkte

Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

STIFTUNG DENK AN MICH
Patronatsträgerin

LIENERT KERZEN Einsiedeln
Offizieller Kerzenhersteller

## *Sie möchten einen Friedenslicht-Stützpunkt einrichten?*

Beachten Sie bitte folgende Infos, damit Sie das Friedenslicht als Privatperson oder Gruppe in Ihrer Region weiterschenken können.

- Bestimmen Sie Standort und Zeitfenster Ihrer Lichtverteilung und sorgen Sie – wenn sich der Standort auf öffentlichem Grund befindet – für die nötigen Bewilligungen.

- Melden Sie Ihren Friedenslicht-Stützpunkt kostenlos an unter www.friedenslicht.ch > Stützpunktanmeldung. Ihr Stützpunkt wird dann auf der Friedenslicht-Website aufgeführt und Sie erhalten: Geschütztes Logo (für Publikationen bitte nur dieses verwenden), Friedenslicht-Farbflyer sowie digitale Plakat-Vorlage / Medienmitteilung für Ihre Region.

- Holen Sie das Friedenslicht an einem Hauptstützpunkt oder einer anderen Friedenslicht-Destination ab und verteilen Sie es an Ihrem lokalen Stützpunkt an einem bestimmten Tag oder über eine längere Zeitdauer.

- Das Friedenslicht wird überall kostenlos weitergegeben und steht nicht in direkter Verbindung zu anderen Organisationen/Bewegungen.

- Für den Transport des Friedenslichts mit SBB/Postauto benötigen Sie eine Bewilligung. Diese können Sie anfangs Dezember downloaden unter www.friedenslicht.ch. Mit SBB/Postauto darf das Friedenslicht weder als offene Flamme noch mit Petrol-Lampen transportiert werden. In unserem Angebot unter www.friedenslicht.ch (Shop) finden Sie die offizielle SBB-Transportkerze und weitere Friedenslicht-Artikel. Ein Teilerlös geht an die Stiftung Denk an mich, Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen.

Schenken Sie Freude und Zuversicht – seien Sie Teil der internationalen Friedenslicht-Bewegung.

## *Das Friedenslicht Schweiz stellt sich vor*

**Was wir wollen …**

… dass das Friedenslicht aus Bethlehem als Friedensbrauch im Dezember über Religions-, Partei- und soziale Grenzen hinweg geschätzt wird.
… dass weiterum bekannt ist, wo und wann das Licht empfangen und verteilt wird.
… immer mehr Menschen für das Friedenslicht begeistern und so untereinander auch verbinden.
… intern und gegen aussen regelmässig informieren und wahrgenommen werden.
… mit einem einheitlichen Auftritt in unserem Kreis und mit allen Interessierten kommunizieren.

**Wir sind Menschen …**

… die etwas für den Frieden und eine lebenswertere Welt tun wollen.
… für die das Gemeinsame vor dem Selbst kommt.
… die Werte wie Menschlichkeit und Tradition schätzen.
… die Gutes bewahren.

**Wir werden unterstützt von …**

… der Stiftung «Denk an mich»
… Lienert-Kerzen AG
… diversen Sponsoren
… nationalen und lokalen Medien
… der SBB
… Jungwacht, Blauring und Pfadfindern
… Pfarreien und Kirchgemeinden
… und hoffentlich bald vielen mehr!

**Wir sind eine Non-Profit Organisation …**

… mit nationaler Ausrichtung und Hauptstützpunkten in Basel, Fribourg, Lugano, Luzern und Zürich.
… die weiter in allen Landesteilen wächst: durch Hauptstützpunkte und Hunderte von lokalen Stützpunkten.
… die das Friedenslicht – von Hand zu Hand weitergereicht – in Städte, Regionen und Dörfer bringt.

**Unsere Botschaft …**

… Friede beginnt hier und nicht dort, jetzt und nicht morgen.
… «Zuversicht für alle» – dieser Wunsch begleitet das Friedenslicht auf allen offiziellen Informationen.
… Zusätzlich wird jedes Jahr ein wechselndes Motto festgelegt, über das wir frühzeitig informieren.

**Wir kommunizieren …**

… immer aktuell, verständlich und sympathisch in der entsprechenden Landessprache.
… auf unserer Website national und regional.
… mit Newslettern und in sozialen Medien.
… mit Medienarbeit.
… mit Flyern, Plakaten, Radiospots usw., um die Ankunft des Friedenslichts am 3. Advent bekannt zu machen.
… wenn immer möglich, indem wir das Friedenslicht ins Bundeshaus bringen.